



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

Stenographisches Protokoll



62. Sitzung des Nationalrates der Republik Österreich

XXIII. Gesetzgebungsperiode

Donnerstag, 5. Juni 2008

Stenographisches Protokoll

62. Sitzung des Nationalrates der Republik Österreich

XXIII. Gesetzgebungsperiode

Donnerstag, 5. Juni 2005

Dauer der Sitzung

Donnerstag, 5. Juni 2005: 22.23 – 22.24 Uhr

Inhalt

Personalien

Verhinderungen 4

Ausschüsse

Zuweisungen 4

Eingebracht wurden

Regierungsvorlagen 4

605: Bundesgesetz, mit dem das Allgemeine Sozialversicherungsgesetz, das Gewerbliche Sozialversicherungsgesetz, das Bauern-Sozialversicherungsgesetz, das Allgemeine Pensionsgesetz, das Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetz, das Notarversicherungsgesetz 1972, das Apothekengesetz, das Ärztegesetz 1998, das Zahnärztegesetz, das Zahnärztekammergesetz, das Rezeptpflichtgesetz, das Bundesgesetz über Krankenanstalten und Kuranstalten, das Familienlastenausgleichsgesetz 1967, das Dienstgeberabgabengesetz, das Gesundheits- und Sozialbereich-Beihilfengesetz sowie das Finanzausgleichsgesetz 2008 geändert werden, und ein Bundesgesetz, mit dem der Bundesminister für Finanzen ermächtigt wird, auf Bundesforderungen gegenüber den Gebietskrankenkassen zu verzichten, sowie ein Bundesgesetz über eine pauschalierte Abgabe von Unternehmen, die zum Vertrieb von Heilmitteln berechtigt sind (Heilmittelabgabengesetz), erlassen werden (Struktur-Änderungsgesetz für die Krankenversicherung und die Organisation der Sozialversicherung – SV-StrÄG)

607: Übereinkommen des Europarats zur Verhütung des Terrorismus

610: Bundesgesetz, mit dem das Tabakgesetz, das Allgemeine Sozialversicherungsgesetz, das Gewerbliche Sozialversicherungsgesetz und das Bauern-Sozialversicherungsgesetz geändert werden

611: Bundesgesetz, mit dem das Lebensmittelgesetz 1975 sowie das Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetz geändert werden

Bericht 6

III-155: Tätigkeitsbericht 2007 der Energie-Control GmbH; BM f. Wirtschaft und Arbeit

Anfragebeantwortungen

des Bundesministers für Wirtschaft und Arbeit auf die Anfrage der Abgeordneten **Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang Pirkhuber**, Kolleginnen und Kollegen (4007/AB zu 4031/J)

des Bundesministers für Wirtschaft und Arbeit auf die Anfrage der Abgeordneten **Mag. Johann Maier**, Kolleginnen und Kollegen (4008/AB zu 4077/J)

des Bundesministers für Wirtschaft und Arbeit auf die Anfrage der Abgeordneten **Ing. Mag. Hubert Kuzdas**, Kolleginnen und Kollegen (4009/AB zu 4079/J)

der Bundesministerin für Gesundheit, Familie und Jugend auf die Anfrage der Abgeordneten **Franz Riepl**, Kolleginnen und Kollegen (4010/AB zu 4050/J)

der Bundesministerin für Gesundheit, Familie und Jugend auf die Anfrage der Abgeordneten **Mag. Kurt Gaßner**, Kolleginnen und Kollegen (4011/AB zu 4074/J)

des Bundesministers für Verkehr, Innovation und Technologie auf die Anfrage der Abgeordneten **Dipl.-Ing. Karlheinz Klement, MAS**, Kolleginnen und Kollegen (4012/AB zu 4022/J)

des Bundesministers für Inneres auf die Anfrage der Abgeordneten **Mag. Johann Maier**, Kolleginnen und Kollegen (4013/AB zu 4009/J)

des Bundesministers für Inneres auf die Anfrage der Abgeordneten **Wolfgang Zanger**, Kolleginnen und Kollegen (4014/AB zu 4025/J)

des Bundesministers für Inneres auf die Anfrage der Abgeordneten **Alexander Zach**, Kolleginnen und Kollegen (4015/AB zu 4043/J)

des Bundesministers für Inneres auf die Anfrage der Abgeordneten **Ing. Peter Westenthaler**, Kollegin und Kollegen (4016/AB zu 4047/J)

des Bundesministers für Inneres auf die Anfrage der Abgeordneten **Elmar Mayer**, Kolleginnen und Kollegen (4017/AB zu 4048/J)

des Bundesministers für Inneres auf die Anfrage der Abgeordneten **Mag. Johann Maier**, Kolleginnen und Kollegen (4018/AB zu 4052/J)

des Bundesministers für Inneres auf die Anfrage der Abgeordneten **Mag. Gerald Hauser**, Kolleginnen und Kollegen (4019/AB zu 4054/J)

des Bundesministers für Inneres auf die Anfrage der Abgeordneten **Ing. Peter Westenthaler**, Kollegin und Kollegen (4020/AB zu 4271/J)

des Bundesministers für Soziales und Konsumentenschutz auf die Anfrage der Abgeordneten **Ursula Haubner** und Kollegen (4021/AB zu 4064/J)

der Bundesministerin für Justiz auf die Anfrage der Abgeordneten **Heinz-Christian Strache**, Kolleginnen und Kollegen (4022/AB zu 4035/J)

der Bundesministerin für Justiz auf die Anfrage der Abgeordneten **Mag. Johann Maier**, Kolleginnen und Kollegen (4023/AB zu 4139/J)

der Bundesministerin für Justiz auf die Anfrage der Abgeordneten **Heinz-Christian Strache**, Kolleginnen und Kollegen (4024/AB zu 4193/J)

der Bundesministerin für Justiz auf die Anfrage der Abgeordneten **Dr. Gerhard Kurzmann**, Kolleginnen und Kollegen (4025/AB zu 4194/J)

des Bundesministers für Verkehr, Innovation und Technologie auf die Anfrage der Abgeordneten **Karl Öllinger**, Kolleginnen und Kollegen (4026/AB zu 4029/J)

der Präsidentin des Nationalrates auf die Anfrage der Abgeordneten **Dr. Peter Pilz**, Kolleginnen und Kollegen (32/ABPR zu 33/JPR)

der Präsidentin des Nationalrates auf die Anfrage der Abgeordneten **Ing. Peter Westenthaler**, Kollegin und Kollegen (33/ABPR zu 34/JPR)

der Präsidentin des Nationalrates auf die Anfrage der Abgeordneten **Leopold Mayerhofer**, Kolleginnen und Kollegen (34/ABPR zu 36/JPR)

Beginn der Sitzung: 22.23 Uhr

Vorsitzende: Präsidentin Mag. Barbara **Prammer**.

Präsidentin Mag. Barbara Prammer: Ich **eröffne** die Sitzung.

Als **verhindert** gemeldet sind die Abgeordneten Dobnigg, Hagenhofer, Muchitsch, Prähauser und Stauber.

Einlauf und Zuweisungen

Präsidentin Mag. Barbara Prammer: Hinsichtlich der eingelangten Verhandlungsgegenstände und deren Zuweisungen verweise ich gemäß § 23 Abs. 4 der Geschäftsordnung auf die im Sitzungssaal verteilte Mitteilung.

Die Mitteilung hat folgenden Wortlaut:

A) Eingelangte Verhandlungsgegenstände:

1. Anfragebeantwortungen: 4007/AB bis 4026/AB;

Anfragebeantwortungen (Präsidentin des Nationalrates): 32/ABPR bis 34/ABPR;

2. Regierungsvorlagen:

Bundesgesetz, mit dem das Allgemeine Sozialversicherungsgesetz, das Gewerbliche Sozialversicherungsgesetz, das Bauern-Sozialversicherungsgesetz, das Allgemeine Pensionsgesetz, das Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetz, das Notarversicherungsgesetz 1972, das Apothekengesetz, das Ärztegesetz 1998, das Zahnärztegesetz, das Zahnärztekammergesetz, das Rezeptpflichtgesetz, das Bundesgesetz über Krankenanstalten und Kuranstalten, das Familienlastenausgleichsgesetz 1967, das Dienstgeberabgabengesetz, das Gesundheits- und Sozialbereich-Beihilfengesetz sowie das Finanzausgleichsgesetz 2008 geändert werden und ein Bundesgesetz, mit dem der Bundesminister für Finanzen ermächtigt wird, auf Bundesforderungen gegenüber den Gebietskrankenkassen zu verzichten sowie ein Bundesgesetz über eine pauschalierte Abgabe von Unternehmen, die zum Vertrieb von Heilmitteln berechtigt sind (Heilmittelabgabengesetz) erlassen werden (Struktur-Änderungsgesetz für die Krankenversicherung und die Organisation der Sozialversicherung – SV-StrÄG) (605 d.B.),

Bundesgesetz, mit dem das Tabakgesetz, das Allgemeine Sozialversicherungsgesetz, das Gewerbliche Sozialversicherungsgesetz und das Bauern-Sozialversicherungsgesetz geändert werden (610 d.B.),

Bundesgesetz, mit dem das Lebensmittelgesetz 1975 sowie das Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetz geändert werden (611 d.B.).

B) Zuweisungen in dieser Sitzung:

a) zur Vorberatung:

Ausschuss für Arbeit und Soziales:

Bundesgesetz, mit dem das Bundesbehindertengesetz geändert wird (587 d.B.),

Bundesgesetz, mit dem das Krankenanstalten-Arbeitszeitgesetz geändert wird (588 d.B.),

Präsidentin Mag. Barbara Prammer

Bundesgesetz, mit dem das Arbeitszeitgesetz und das Arbeitsruhegesetz geändert werden (591 d.B.),

Antrag 777/A(E) der Abgeordneten Sigisbert Dolinschek, Kollegin und Kollegen betreffend Angleichung der Entlassungstatbestände von Arbeitnehmern;

Finanzausschuss:

Bundesgesetz über die Haftungsübernahme für die Ausstellung „Vincent van Gogh. Gezeichnete Bilder“ (585 d.B.),

Abgabenänderungsgesetz 2008 (586 d.B.),

Finanzprokuratursgesetz – ProkG (609 d.B.);

Gesundheitsausschuss:

Bundesgesetz, mit dem das Suchtmittelgesetz – SMG und das Gesundheits- und Ernährungssicherheitsgesetz – GESG geändert werden (SMG-Novelle 2008) (590 d.B.);

Justizausschuss:

Übereinkommen des Europarats zur Verhütung des Terrorismus (607 d.B.);

Ausschuss für Sportangelegenheiten:

Bundesgesetz, mit dem das Anti-Doping-Bundesgesetz 2007, das Arzneimittelgesetz und das Rezeptpflichtgesetz geändert werden (561 d.B.);

Umweltausschuss:

Antrag 776/A(E) der Abgeordneten Veit Schalle, Kollegin und Kollegen betreffend fehlende UVP für den Ausbau des slowakischen Atomkraftwerks Mochovce;

Unterrichtsausschuss:

Bundesgesetz, mit dem das Bundesgesetz über die Berufsreifeprüfung geändert wird (577 d.B.),

Bundesgesetz, mit dem das Bundesgesetz vom 23. Juni 1976 über die Abgeltung von Prüfungstätigkeiten im Bereich des Schulwesens mit Ausnahme des Hochschulwesens und über die Entschädigung der Mitglieder von Gutachterkommissionen gemäß § 15 des Schulunterrichtsgesetzes geändert wird (579 d.B.),

Bundesgesetz, mit dem das Schulunterrichtsgesetz geändert wird (606 d.B.);

Ausschuss für Wirtschaft und Industrie:

Bundesgesetz, mit dem das Elektrizitätswirtschafts- und -organisationsgesetz geändert wird (589 d.B.);

Verfassungsausschuss:

Antrag 775/A(E) der Abgeordneten Bernhard Vock, Kolleginnen und Kollegen betreffend verfassungsmäßige Verankerung des Tierschutzes in Form einer Staatszielbestimmung,

Antrag 778/A(E) der Abgeordneten Ing. Peter Westenthaler, Kollegin und Kollegen betreffend Einfrieren der Politikergehälter;

b) zur Enderledigung im Sinne des § 28b GOG (vorbehaltlich der endgültigen Entscheidung des Ausschusses):

Präsidentin Mag. Barbara Prammer

Ausschuss für Wirtschaft und Industrie:

Tätigkeitsbericht 2007 der Energie-Control GmbH, vorgelegt vom Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit (III-155 d.B.).

Präsidentin Mag. Barbara Prammer: Die **nächste** Sitzung des Nationalrates berufe ich für Freitag, den 6. Juni 2008, um 9 Uhr ein.

Die Tagesordnung ist der im Sitzungssaal verteilten schriftlichen Mitteilung zu entnehmen. Die Sitzung wird mit einer Fragestunde eingeleitet werden.

Diese Sitzung ist **geschlossen**.

Schluss der Sitzung: 22.24 Uhr